

Gunter Arnold
Amtsseite Hinterer Grund 17 a
09496 Marienberg OT Pobershau

Marienberg, den 15.3.2016

Herrn
Oberbürgermeister Heinrich
Markt 1
09496 Marienberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Heinrich,

der Artikel in der Freien Presse vom 15.3.16 „Neue Buslinie in Aussicht“ macht mir Mut, meine mehrjährige Vision zur Diskussion zu stellen:

Verlängerung der bestehenden Buslinie *Chomutov – Hora Sv. Sebestiana* bis nach Marienberg.

Folgende Vorteile sehe ich:

- **Schnelle Umsetzung ist möglich**
 - . keine Anschaffung neuer Busse bzw. Einstellung von Fahrern;
 - . Nutzung der vorhandenen Infrastruktur;
 - . keine Kostenexplosion, da die Erweiterung genau berechnet werden kann;
 - . durch gute Auslastung kostenneutral;

- **Beitrag zum Zusammenwachsen der Regionen beiderseits der Grenze**
 - . Begegnungen der Menschen im Alltag ohne Zuschüsse der EU;
 - . leichteres Kennenlernen der Nachbarregion;
 - . Besuche im Nachbarland ohne PKW werden möglich;
 - . der Abbau der Verkehrsinfrastruktur im Erzgebirge wird gestoppt:
Die Bürger der sächsischen Region erhalten über Chomutov und Prag Anschluss an das europäische Netz der Fernbusse. Zum Beispiel wäre Wien von Marienberg mit dem Bus innerhalb von 7 Stunden erreichbar.
 - . Ausflüge und Begegnungen sind ohne große Vorplanung möglich;

- **Starke Impulse für den Tourismus auf beiden Seiten der Grenze**
 - . tschechische Bürger können problemlos das AquaMarien besuchen oder Wanderungen um Marienberg unternehmen;
 - . Städte wie Louny, Kadan, Klösterle, Decin, Karlsbad u.a. sind sehr sehens- und besuchenswert. Diese Städte sind mit Bussen oder Zug ab Chomutov täglich problemlos erreichbar und damit ein mögliches Ziel für einen Tagesausflug;

- . Prag wird leicht zum erreichbaren Ziel eines Tagesausfluges.
Busse ab Chomutov bis Prag und zurück verkehren im Stundentakt.
Der Busbahnhof in Prag befindet sich im Stadtzentrum, ist aber gleichzeitig Ausgangspunkt der Fernbuslinien nach ganz Europa.
- . das kulturelle Abendangebot in Prag (Konzerte usw.) kann ohne Übernachtung genutzt werden:
 - Busse fahren 21,00 Uhr ab Prag und sind 23,00 Uhr in Chomutov.
 - Auf Vorbuchung müsste ein Kleinbusanbieter die Linie Chomutov-Marienberg (23,15 Uhr ab Chomutov) abdecken.
- . die touristische Attraktivität der Regionen beiderseits der Grenze wird gesteigert

Die Liste der Vorteile lässt sich erweitern.

Was muss bedacht werden?

- Fahrpläne stehen als Download auf allen relevanten Internetseiten beider Regionen zur Verfügung und werden auch über die Tagespresse entsprechend beworben;
- Busse der Agentur STUDENT AGENCY von Chomutov nach Prag bieten kostenlos WLAN und Heißgetränke im Bus an. Stehplätze sind jedoch nicht möglich. Deshalb ist eine vorherige Buchung per Internet empfehlenswert. Die Buchung und Bezahlung auch von Deutschland aus ist problemlos. Tourismusämter sollten aber auch bereit sein, diese Dienstleistung anzubieten.
- Tourismusämter auf beiden Seiten erarbeiten Vorschläge für Tagesausflüge in der jeweils anderen Sprache.
Zur Zeit sind auf tschechischer Seite auch unmittelbar hinter der Grenze die Publikationen in Englisch sehr umfangreich, dagegen die deutschen Publikationen sehr spärlich.
Die Zusammenarbeit der deutschen und tschechischen Tourismusämter muss dringend Intensiviert werden, um auf tschechischer Seite mehr Informationen auf Deutsch zu erhalten.
Oft würden schon Übersetzungen der Publikationen von Englisch bzw. Tschechisch in Deutsch ausreichen.
- Eine gemeinsame Homepage bündelt die neuen Angebote (für ca. 18,00 € im Monat über 1x1 machbar).

Ich würde mich freuen, wenn mein Vorschlag im Interesse der Region realisiert werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Arnold